

Beobachter-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 33

PDF erstellt am: **27.11.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beobachter-Ecke

Besondere Himmelserscheinungen vom Nov. 1951 bis Jan. 1952

Venus erreicht im November am Morgenhimmel eine günstige westliche Elongation von der Sonne und gelangt in Konjunktion mit Saturn. Letzterer steht am 19. Dezember in Konjunktion mit Mars. Jupiter ist jetzt sehr lohnend; es ereignen sich eine Reihe besonderer Trabantenerscheinungen. Merkur steht im Januar günstig am Morgenhimmel. — Von den Sternschnuppenschwärmen beachte man besonders die Geminiden und Bootiden. Ausführliche Angaben im «Sternenhimmel 1951 und 1952».

Die Feuerkugel vom 11./12. April 1951

In der Nacht vom 11./12. April wanderte ich über das Hertenstein-Plateau nach Freienwyl. Auf einmal — es war gerade Mitternacht — wurde ich von einer überaus starken, bläulich-weissen Helle in nordöstlicher Richtung fasziniert: Eine Feuerkugel bot sich während 10—15 Sekunden meinen überraschten Augen dar, in einer Lichtstärke und Grösse, wie ich sie in meinem verschiedene Dezennien in sich schliessenden Leben noch nie wahrgenommen hatte.

Dr. Ch. Meyer, Lengnau.

La page de l'observateur

Soleil

Voici les chiffres habituels de la *Fréquence quotidienne des Groupes de taches*, résultats des observations effectuées durant le 3^{me} trimestre de 1951:

Mois	Jours d'obs.	H. N.	H. S.	Total	Jours sans taches
Juillet	25	2,7	2,7	5,4	0
Août	19	2,0	2,4	4,4	1
Septembre	21	4,1	2,3	6,4	0

A peine plus forts que ceux du trimestre précédent ils montrent que le regain d'activité enregistré depuis le mois d'avril dure encore, ce qui aura pour effet de relever très sensiblement la courbe moyenne d'activité que laissait prévoir la descente régulière enregistrée dès la seconde moitié de 1950.

Les régions actives permanentes signalées dans «Orion» No. 32 (page 302) ont encore persisté de la façon suivante:

Région boréale:

Rotation 1308: Gr. 142. Lat. +12°. Long. 92°. Surf. tachée: 50 millièmes. P. au M.C.: Juillet 9,229. Interv. rot.: 27j,343.